

war der Schwiegervater von Heinrich II. Zurlauben] hätte Jerlich 600 fr. Zeforderen Jedoch so manchen Monat nit Zalt darvon nüt Zeheü-
schen dass Von [16]48: Jar nacher 4 Jahr Lang - Undt be..."³.

1) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 7.6.

2)

3) Hier bricht der Text ab.

AH 129, 142 und 147 - Blatt 142^v und 147^v leer

63

1630 [November 26.], St. Konrad

A

ABRECHNUNG¹ VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER],
URIEL [SEIWITT], MIT DEM [ALT] LANDSCHREIBER [DASELBST,
BEAT II.] ZURLAUBEN²

"Jtem uff den 19.ten. ... [September] A^o ... 1630.

hat herr Landtschryber Zur Louben mit mir Urielen abgerechnet, und Jst mir schuldig pli- ben	93 gl.	2 ss
wyter Jme gemacht 24 br[ief] von Jedem 10 ss thuot	6 gl.	
Jtem ime bym [Boten?] Jangen [=Jang, von Brem- garten] gschickt	45 gl.	
Uff die letsten übergebne brieff beschach uff frytag vor Michaelis [=4. Oktober] 1630.		
Jtem soll er wegen mines hussmans fass so Zerfal- len und etlich tugen darvon verloren worden wi- der uffzusetzen und andere tugen Zemachen Jch minem hussman müessen ersetzen		15 bz.
Jtem wegen [Martin] wydenmeyers [=Widenmeier] von Rychensee [=Richensee], so Jme [Zurlauben] wyn an syn uffschlagbr. geben, mir verheissen costen Am wyngelt Jnzebehalten		10 bz.
<hr/> Summa mir Urielen ghört	146 gl.	7 ss
Daran mir gwert an Übergebennn brieffen wie nach- volgt.		
Ann übergebenen brieffen An obgemelt min schuldt geliffert ...[:]		
Thoman Stoll von Esch [=Aesch] umb ein Uffschlag- br.	30 gl.	10 ss
Heini Lang von oberrynach [=Oberreinach] umb ein uffschlagbr.	10 gl.	10 ss

mer umb ein spruchbr. gegen Jacob Langen [=Lang, aus dem Amt Hitzkirch?]	8	gl.	
Fridli Brunner [aus dem Amt Hitzkirch?] umb ein schadloss brieff	2	gl.	6 ss
Mer umb Jost Krämers [aus dem Amt Hitzkirch?] br. umb 300 gl.	6	gl.	
Caspar Meyer von Esch umb ein br. umb 100 gl. gegen Spittelherren [=Spitalmeister Hans Rudolf] Langen [=Lang] Zuo Bremgarten	2	gl.	10 ss
Jaglj Pur [=Bur] by der Linden [d.h. von Linden] umb ein br. gegem tütschen huss [die Kommende Hitzkirch gemeint]	2	gl.	20 ss
Hans Dutsch von Rychensee wegen 3 brieffen	6	gl.	20 ss
Hans und Uolj Jnn eichen [=Ineichen] uffschlagbr. von Rychensee	3	gl.	30 ss
Martin wydenmeyer umb ein kauffbrieff was in uffschlagbr. betroffen Jst 16 gl. gsin, hat er dem herren selbs mit wyn Zalt	3	gl.	
Wyter Jacob Jnn eichen [=Ineichen] von Sulz ein verschrybung umb 100 gl.	2	gl.	
Ein Kouffbr. Jacob weibels Schmidt Zuo hemigkon [=Hämikon]	1	gl.	10 ss
Jacob und Hans Rot[h] von Rychensee ein Kouffbr. umb 2 Seerünss [im Baldeggersee?]	3	gl.	
Ein Usskouffbr. wegen Kilchmeyer Burckhart Schmidts [=Schmid, von Hitzkirch?] erben	12½	gl.	
Caspar herlinsperg [=Herrlisberger] von Müsswangen umb ein Kauffbr.	14	gl.	
Nüw würt Zuo Esch ein kouffbr. umb die würt-schafft	7	gl.	10 ss
Jacob hörn[d]lj der Jung Schmidt Zuo Esch wegen Lechens 6 gl. und ein verschrybung um 100 gl. 2 gl. daran er dem herren gegen Claus höltschj [von Aesch?] guot gmacht 3½ gl. sol drüber noch	4½	gl.	
Jacob Lang umb sin Spruchbr. gegen heinj Langen von Oberrynach	8	gl.	
<hr/> Summa all obgamelte brieff thuond	127	gl.	6 ss
Rest mier Urielen	19	gl.	6 ss
daran Steinhauwers br. übergeben ³ und vogt eichenmans [=Eichmann] vatters [- alle aus den Freien Ämtern -] urthelbr. 2½ R. thuond beed	9½	gl."	
Es folgt ein Nachtrag von Beat II. Zurlauben:			
"Jtem 7 gl. 20 ss so Er dem Martin widenmeier Zalt hat. ⁵			
Rest Jme.	24	gl.	6 ss
Zalt Jm selbs den 18ten ... [Oktober 16]31."			
"Urielen Rechnung so beschlossen uff Conradj A.º ... 1630. Gegen herren Landt-schryberen Zur Louben".			

1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen.

2) Zurlauben hatte die Landschreiberei am 24. Juni 1630 an Niklaus **Holdermeyer** abgetreten.

3) Die vorangehenden 4 Wörter sind derart stark durchgestrichen, dass für deren richtige Wiedergabe nicht absolut garantiert werden kann.

- 4) Diese Zahl ist derart stark durchgestrichen, dass sie nicht mehr eindeutig gelesen werden kann.
5) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

Dorsualnotiz von Uriel Seiwitt - AH 129, 143 und 146

64

[1654?]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN, DEM VERMITTLER UND KOORDINATOR IM KLEINODIENSTREIT MIT FRANKREICH]¹

"Memoire.

Verlauff²

[1.] Narration dess Verlauffs

tractat [mit Frankreich bezüglich der Kleinodien] A.º 1650:³

transport [der Kleinodien im Jahre] 1652 [von Paris nach Zürich]⁴

[Im nämlichen Jahr] clag [des] H. [Colonel] Gen[éral des Suisses et Grisons, Charles de Schomberg]⁵ und der [an den Kleinodien interessierten] hauptlüthen

[2.] Jm Jenner 1653 die badische handlung: Abscheidt [der am 19. Januar in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte]⁶

[3.] hernach Jn Zürich Jm ... [September 1653 - Zurlauben war an diesen Verhandlungen auch mit dabei]⁷

Widerumb Jm Jenner [1654 in Zürich - auch damals war Zurlauben mit dabei -]⁸

15ten. Hornung [1654]⁹ 8: 11: 28: Mertzen 5 underschidliche instantz dass mitel guetlich entworffen der unparthyschen hinderlag mit anerpieten, Niemandem Zuo vorthail oder nachtheil ...

Nichts erhalten. sy abträtten. Protestiert ... den Recurs by den oberkheiten [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Zesuochen

Erschynung

[4.] Also erschynen hie gägenwärtig die ... [dazu Verordneten] Jn namen Jr selbs und andern von 13 und Zugewandten ohrten ...

U[er] g[nad] und W[eisheit] wolerspriessliche und crefftige hilff, Zuo implorieren uss den gründen Und Ursachen[:]

1[.] diewyl der tractat wider Jren befelch und autoritet ... dass ein furnemres stukh desselbigen